

Altötting, im April 2024



Liebe Mitglieder und Förderer,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns.
Mit diesem Jahresbericht lassen wir das Jahr 2023 für Sie Revue passieren und mit dem Veranstaltungskalender für 2024 laden wir Sie wieder ein, die Natur-Perlen in unserem Landkreis kennenzulernen.

Kreisgruppe Altötting
Bahnhofstr. 48
84503 Altötting

Tel. 08671/5 07 40 17
Fax 08671/8 57 22
<http://altoetting.bund-naturschutz.de/>
Mail: altoetting@bund-naturschutz.de

Bankverbindung
Sparkasse Altötting
IBAN: DE08 7115 1020
0011 1730 77
BIC: BYLADEM1MDF

Exkursionen, Wanderungen und mehr – Der Veranstaltungskalender



An 23 Exkursionen haben 2023 gut 370 TeilnehmerInnen teilgenommen. Unsere ReferentInnen stellen uns ihre Zeit und ihr Wissen überwiegend kostenfrei zur Verfügung. Mit Ihnen werden unsere Exkursionen zu echten Highlights! Dafür bedanken wir uns an dieser Stelle ganz besonders herzlich. Auch in 2024 ist unser Veranstaltungskalender wieder gut gefüllt. Wegen besserer Planung bitten wir Sie, sich zu den Veranstaltungen unter Angabe des Namens, Personenzahl und Telefon-Nr. anzumelden! Auf unserer Homepage finden Sie unter "Veranstaltungen" dazu bei jeder

Veranstaltung eine kurze Beschreibung und die Möglichkeit einer schnellen und bequemen Anmeldung. Unter "Veranstaltungen / Veranstaltungen in Wort und Bild" gibt es zu vielen Exkursionen der Vorjahre einen Kurzbericht mit Bildern. Schauen Sie doch mal rein.

Für individuelle Touren finden Sie gut ausgearbeitete Ausflugsvorschläge auf unserer Webseite unter „Ausflüge Natur/Kultur“.

Besondere Höhepunkte waren die beiden GEO-Tage der Kreisgruppe, bei denen versucht wird, in einer bestimmten Zeit möglichst viele verschiedene Arten zu entdecken und zu notieren. Im Juni sind alle Artengruppen, für die wir Experten gewinnen können, im Fokus und im Herbst ausschließlich Pilze. Den Pilz-GEO-Tag leiten TIII R. Lohmeyer und Dr. Ute Künkele.



2023 haben wir am 30. Juni und 01. Juli den Auwald und die renaturierten Brennen in Garching, darunter auch BN-eigene Flächen untersucht. Innerhalb von 24 Stunden haben 26 ExpertInnen über 600 verschiedene Arten notieren können. Vor allem die neu renaturierten Brennenflächen entpuppten sich als wahre Vielfalts-Hotspots. Im dazugehörigen Bericht auf unserer Homepage (**siehe QR-Code**) finden sie die Ergebnisse und auch den Vergleich mit unserer Untersuchung von 2012 im selben Gebiet.

Beim allgemeinen GEO-Tag am 07./08.6.2024 untersuchen wir in Raitenhaslach das ehemalige Betonwerkgelände und den Salzachprallhang. Auch dort waren wir vor 11 Jahren schon mal und sind gespannt, wie sich die Flächen verändert haben. Den Ort für den GEO-Tag der Pilze im Herbst 2024 werden wir in räumlicher Nähe festlegen.

Umweltbildung 2023

Unsere beiden Umweltbildungsreferentinnen Monika Hager und Susanne Unterstaller wurden 2023 von Schulen und Kindergruppen wieder oft nachgefragt. Mit 20 Veranstaltungen erreichten sie knapp 380 Kinder. Wir werden auch dieses Jahr diese Schulveranstaltungen finanziell fördern. Wir danken den beiden für Ihren wunderbaren Einsatz. Für jede Veranstaltung versuchen sie, Flächen in der Nähe der Schulen zu finden, auf denen sie die Themen Wiese, Wasser, Hecke oder Wald besonders anschaulich vermitteln können. Außerdem wird beim Thema LandArt ein Gestalten mit und in der Natur vermittelt.

Prima Klima Kids

In 2020 hat die Kreisgruppe einen Kooperationsvertrag für Schulveranstaltungen zum Thema Klima und Energie mit dem Landkreis geschlossen. Das Projekt wird als Prima Klima Kids von der BN-Kreisgruppe mit zwei UmweltbildnerInnen (2023) durchgeführt und vom Landkreis finanziert.

Beim Projekt "Prima Klima Kids" handelt es sich um ein mobiles Umweltbildungsangebot zu verschiedenen Themenfeldern des Klima- und Naturschutzes sowie der Energiewende, wie z. B. CO₂, Brennstoffe, Sonnenkraft, Wasser- und Windkraft, Energie und Energiesparen, ökologischer Fußabdruck.

In experimenteller, spielerisch-pädagogischer Art und Weise sollen sich die Kinder mit den genannten Themen beschäftigen und selbstständig Lösungsansätze finden.

Im Jahr 2023 wurden in 5 Grundschulen (Töging, Winhöring, Emmerting, Altötting und Neuötting) des Landkreises Veranstaltungen für insgesamt 14 dritte Klassen durchgeführt.

Unterstützt wurden Uwe Reuter und Brigitta Erdödy, die beiden UmweltbildnerInnen, von Christian Brunnhuber, unserem Mitarbeiter im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes, der bei Terminplanung, Organisation, Aufbau und Durchführung der Versuchsanordnungen hilft.

Für 2024 liegen bereits Anmeldungen von weiteren fünf Grundschulen vor.

Kindergruppen im Landkreis

In Burghausen trifft sich die Jugendgruppe "Umweltkids" regelmäßig an einem Freitag im Monat. Der jeweilige Termin wird den Eltern frühzeitig bekanntgegeben. Geleitet wird die Gruppe von Katinka Ebner, Susanne Unterstaller und Birgit Romberger. Die Kreisgruppe unterstützt den Aufbau neuer Kindergruppen mit Fortbildungen. Einige Materialien stellt die Kreisgruppe zur Verfügung. Für weitere Ausgaben steht den Gruppen ein Zuschuss des JBN zur Verfügung. Wer gerne eine eigene Kindergruppe starten möchte, meldet sich bitte bei uns (altoetting@bund-naturschutz.de).

Biotop-Pflege

Beweidung in Perach:



Familie Bernhard Meyer sorgt mit ihren Pferden weiter für die Beweidung eines Teils unserer Biotopflächen in Perach. Durch die Erweiterung der angrenzenden Pferdekoppel wird ein Teil unserer Fläche mit einem großen Amphibienteich seit mehr als 10 Jahren frei von Schilf und sonstigem Bewuchs gehalten. Da es letztes Jahr etwas mehr Regen hatte, hat die Teichfläche der Trockenheit standgehalten. Unsere Amphibienexkursion im Gelände zeigte aber nur wenige Amphibien. Um eine weitere Verlandung der Flächen entgegenzuwirken sind wir im Gespräch mit dem Landschaftspflegeverband und versuchen über Förderprogramme eine Ausbaggerung zu erreichen. Denn unsere Fläche inklusive der angrenzenden naturnahen Hochwasser-Retentionsfläche der Gemeinde Perach bieten ein ideales Potential für weitere Tümpel als Lebensraum der dort heimischen Amphibien, wie z.B. Kammmolch oder Gelbbauchunke.

Kager:

Im Biotop in Kager hat Matthias Haizinger 4 Heidschnucken in die Fläche gesetzt. Heidschnucken kommen mit den Feuchtestrukturen gut zurecht. Allerdings sind 4 Tiere für die Fläche zu wenig gewesen, sodass der Pflegeaufwand, den die Kreisgruppe zusätzlich aufbringen musste, erheblich war. Für die Fläche bräuchte es mindestens doppelt so viele Tiere. Mal sehen, was 2024 bringt.

Garching:

Im Januar 2022 wurden Teile der BN-eigenen Brennenfläche durch den Landschaftspflegeverband von Gehölz freigestellt. Im April '23 erfolgte die Aussaat mit autochthonem Saatgut, welches mit einer Schulklass aus Garching ausgebracht wurde. Beim GEO-Tag Ende Juni zeigte sich eine unglaubliche Vielfalt, vor allem im tierischen Bereich (siehe Bericht auf unserer Homepage). Anlässlich unserer Jubiläumsfeier wurde dort eine Informationstafel aufgestellt. Sie soll die Spaziergänger auf die Besonderheiten des Lebensraums „Brenne“ hinweisen.



Jubiläum und Sommerfest in Garching

Am 02.07.2023 ab 14.00 Uhr feierten ca. 40 TeilnehmerInnen mit uns das 50-jährige Bestehen unserer Kreisgruppe. Live-Musik der Trommelgruppe ImPuls und der Kiesbank-Band zauberten eine tolle Atmosphäre. Bei Kaffee und Kuchen gab es ausführliche Gelegenheit die Aktiven der Kreisgruppe kennenzulernen.

Artenschutz

Amphibienschutz

 Seit 2023 koordiniert Erwin Scheiwein aus Emmerting die Aktionen zur Krötenwanderung. Das Landratsamt unterstützt dabei zuverlässig mit Zäunen und Zubehör. Der Bayerische Rundfunk hat über die Amphibienaktionen der Brüder Simon und Michael Stiegler einen schönen Filmbeitrag gebracht (**siehe QR-Code**). Wir danken allen HelferInnen, die sich jedes Jahr wieder bereit erklären, Zäune aufzustellen, zu betreten und wieder abzubauen.

Die größte Bedrohung, nicht nur für die Amphibien, ist der Straßenverkehr, verbunden mit der Ignoranz vieler Autofahrer. Die Einstellung von einigen Menschen zur Natur ist manchmal erschreckend. Es wäre schon sehr viel damit getan, wenn jeder der sich in der Natur aufhält, alle seine Gegenstände wieder mit nach Hause nimmt und dort entsorgt.

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie im kommenden Jahr als Kröten- und Unkenretter mithelfen würden. Melden Sie sich in der Geschäftsstelle. *Mehr auf unserer Website unter "Naturschutz / Artenschutz / Amphibien".*

Waldrapp



Die Waldrappe haben mit 7 Brutten mit durchschnittlich je 3 Jungvögeln im Jahr 2023 sehr erfolgreich in Burghausen gebrütet. Leider kam es aber auch zu Rückschlägen: 3 junge Waldrappe sind an einem Mittelspannungsstrommast in Österreich ums Leben gekommen. Wegen den hohen Temperaturen im Herbst sind die Waldrappe erneut sehr lange im Raum Salzburg geblieben. Aus noch unerklärlichen Gründen ist eine Gruppe von Jungvögeln nach Norden in das Ostsee-Gebiet geflogen statt über die Alpen nach Süden. Ein Teil dieser Vögel ist dann beim Wintereinbruch ums Leben gekommen.

Die Kreisgruppe unterstützt das Waldrapp-Projekt jährlich mit 1.000 Euro.

Schleiereule und Wiedehopf

Leider hatten wir im Jahr 2023 wieder keine dokumentierte Wiedehopf-Brut im Landkreis Altötting. Aber dennoch gibt es ganz hoffnungsvolle Nachrichten: In der Gemeinde Garching im Südwesten des Landkreises Altötting wurden in den Sommermonaten (also deutlich nach der Zeit des Durchzugs) in einem relativ kleinen Gebiet mehrere Sichtungen gemeldet. Daher besteht hier ein Brutverdacht. Garching ist damit einer von nur 5 Orten in Oberbayern, wo 2023 ein Brutverdacht zu verzeichnen war. Die Gemeinde Haiming war erneut ein "Hotspot" bei den Wiedehopf-Beobachtungen. Offensichtlich sind die Gebiete der Flussniederungen von Alz und Inn bevorzugte Korridore, die während des Durchzugs zur Rast aufgesucht werden.

Bei den Schleiereulen konnten wir nach einem Jahr ohne Brut im Jahr 2022 im Jahr 2023 wieder eine Brut dokumentieren. Nach dem Mäuse-Gradationsjahr 2020 hatten im Jahr 2022 wohl sehr wahrscheinlich ein Minimum erreicht mit sehr wenigen Mäusen und Null Schleiereulenbruten, dann gab es im Jahr 2023 eine leider nur geringe Verbesserung. Nun hoffen wir, dass 2024 gemäß dem Gradation-Zyklus wieder ein besseres Jahr für die Schleiereulen wird.

Es ist für uns sehr erfreulich, dass die Schleiereulen-Kästen zumindest für die Turmfalken im Landkreis Altötting eine massive Unterstützung darstellen. Bei etwa 4-5 aufgezogenen jungen Turmfalken pro Kasten lag der Bruterfolg der Turmfalken in den Kästen bei insgesamt ca. 200 Jungvögeln. Ein schöner Erfolg.

Mobilität

Ortsumfahrung Burghausen

Wegen einer Umplanung des nördlichen Abzweigs der geplanten Ortsumfahrung Burghausen (von der Straße Burghausen – Emmerting (St2018)) hat sich die Planfeststellung über das Ende 2023 hinaus verzögert. Diese sinnlose Umplanung soll trotz geringerer Verkehrszahlen den Vorrang der Umfahrung vor der St2018 betonen.

Eine kurze Zusammenfassung unserer Position zu einer ca. 44 Mio € teuren Ortsumfahrung (Stand 2020 - ohne Umfahrung Pirach, die noch einmal ca. 20 Mio € kosten wird) nördlich von Burghausen zur Entlastung der jetzigen B20-Teilstrecke „Burgkirchnerstraße“: Auch nach Meinung des Staatlichen Bauamtes Traunstein und des Bundesministeriums für Verkehr und Infrastruktur (BMVI) wird sich durch die Umfahrung weder die Lärmbelastung noch die Durchgängigkeit der B20 durch Burghausen so verbessern, dass dem Vorhaben weder eine städtebauliche noch eine raumordnerisch positive Bedeutung zugesprochen werden kann. Grund dafür ist die nur geringe Verkehrsentlastung für die Burgkirchnerstraße wegen des hohen Quell- und Zielverkehrs. Im Prinzip ist das der Kenntnisstand von 2010. Schon damals haben wir anstelle einer teuren Ortsumfahrung kostengünstigere Lärmschutzmaßnahmen (Tempo 30, flüssiger Verkehr durch intelligente Ampelschaltung, ev. auch Lärmschutzwände, ...) gefordert, die kurzfristig und kostengünstig den Lärm vermindern und die Verkehrsgefahren verringern, während die Umgehungsstraße kaum vor 2030 fertig sein wird und auch dann weder den Lärm in Burghausen hörbar verringert noch die Durchgängigkeit der B20 erhöht!

Bund Naturschutz im Dialog



2023 wurde Gerhard Merches in den Vorstand des Landschaftspflegeverbandes gewählt. Überdies sind wir mit der Deutschen Bahn in Kontakt um Naturschutzbelange im Zusammenhang mit der Ausbaustrecke 38 (ABS38) zwischen Mühldorf und Freilassing zu vertreten.

Alle Vereine und Arbeitsgruppen in denen die Kreisgruppe Mitglied und aktiv ist, finden Sie auf unserer Internetseite, z.B. mit dem QR-Code links.

Weitere Aktivitäten von Kreisgruppe und Ortsgruppen

Die Salzach, ein Opfer der Energiewende?



Im Wahlkampf 2023 war das Thema Kraftwerke für die Salzach ein intensiv bespieltes Narrativ, frei nach dem Motto, jede Kilowattstunde zählt. Und da spielte es keine Rolle, ob sich der Schauplatz im Bereich der Juwelen der zu schützenden Flächen befindet. Wir bewegen uns hier in FFH-Schutzgebieten mit Flussauen-Strukturen. Außerdem würden die sogenannten ökologischen Kraftwerke nur einen marginalen Ertrag im Verhältnis zum prognostizierten Ertrag des Windparks im Staatsforst bringen.

Wir kämpfen daher weiterhin in der Allianz mit der ALS (Aktionsgemeinschaft Lebensraum Salzach) für einen frei fließenden Flussbereich bis zur Mündung und für eine Renaturierung ohne Querbauwerke, die dem ursprünglichen Charakter der Salzach vor der Begradigung möglichst nahe kommt. Deshalb finden Sie auch heuer wieder einige Exkursionen und Veranstaltungen entlang der Salzach in unserem beiliegenden Programm. Nicht zu vergessen, die 12. Salzachkundgebung für eine frei fließende Salzach, am 20. Juli in Burghausen.

Energiewende im Landkreis

Im Februar 2024 meldete der EU-Klimadienst Copernicus, dass 2023 das erste Jahr war, wo die weltweite Durchschnittstemperatur die Zielmarke von 1,5 °C Temperaturanstieg überschritten hat. Ab 2030 wird mit einer dauerhaften Überschreitung gerechnet. Wer hätte gedacht, dass dieses Ereignis schon 7 Jahre nach dem Pariser Klimaabkommen von 2016 eintritt. Im Sommer vergangenen Jahres luden wir mit anderen Prof. Michael Sterner ins Bürgerhaus Burghausen ein und erlebten einen mitreißenden Vortrag über die Möglichkeiten, auf erneuerbare Energien umzusteigen. Der Physiker Dr. Andreas Keller erläuterte ebenfalls im Bürgerhaus, dass die Daten des IPCC (Weltklimarat) auf einen deutlich schnelleren Temperaturanstieg, als allgemein kommuniziert, hinweisen.

Die derzeitige Diskussion im Landkreis über den geplanten Windpark mit 40 Windrädern findet im diesem globalen Kontext statt. Die Wetterbedingungen die auch den Staatsforst bei uns belasten, hängen eben auch mit dem CO₂-verursachten weltweiten Temperaturanstieg zusammen. Wenn wir – auch in unserem energiehungrigen Landkreis – nicht gegensteuern, wird der existierende Wald im Klimawandel untergehen. Die Fa. Qair hat für jedes Windrad bei der vorhandenen Windhöufigkeit im Staatswald eine CO₂-Amortisation von ca. 7 Monaten Laufzeit berechnet, inklusive Rückbau. Deshalb sprechen wir uns für das Windkraftprojekt aus, das natürlich bestimmten ökologischen Rahmenbedingungen genügen muss. Diese werden nach den naturschutzfachlichen Erkundungen, die bis Ende 2024 stattfinden, festgelegt. Und bei den Rahmenbedingungen wollen wir mitreden. Eine Kriterienliste unseres Landesverbandes für die Eignung von Standorten für Windkraftanlagen finden Sie mit nebenstehendem QR-Code.



PFOA und Co. ein Jahrhundertproblem in Grundwasser, Boden und Gewässern

In anderen Landkreisen wird beim Thema Grund- und Trinkwasser eher an Nitratwerte gedacht, die aufgrund zu hoher Düngemengen in der Landwirtschaft in Richtung des Grenzwertes von 50 mg/l gehen und den EU-Zielwert von 25 mg/l schon deutlich gerissen haben. Oder an sinkende Grundwasserpegel, die Familien mit einer Grundwasserwärmepumpe echtes Kopferbrechen machen, weil die Pumpe das Grundwasser nicht mehr erreicht. Diese Probleme haben wir in unserem Landkreis auch.

Leider wird uns das zusätzliche Problem der großflächigen Kontamination mit PFAS noch über Jahrzehnte begleiten. Wir versuchen weiter mit der BINT (Bürgerinitiative Netzwerk Trinkwasser) aufzuklären und Gespräche mit Behörden und Industrie zu führen. Bekanntlich wird die Fa. Dyneon, Tochter von 3M, Ende 2025 die Produktion einstellen. Offene Fragen zu möglicherweise dennoch andauernden Freisetzungen von PFAS bleiben, da noch weitere PFAS-verarbeitende Firmen am Standort produzieren.

Ortsgruppe Burghausen

Neben den Artenschutzprojekten Schleiereule und Wiedehopf beschäftigt sich die Ortsgruppe in Zusammenarbeit mit dem Umweltamt Burghausen mit dem Thema Biotop-Vernetzung und -Gestaltung in Raitenhaslach (Hangmoore, Wiesen-Vernässung und Biber-Biotop). Diese Aktivitäten stehen auch im Zusammenhang mit unseren Themen kommunaler Klimaschutz, Humusaufbau, Grundwasserneubildung und Schwammstadt. Weitere Themen sind Lichtverschmutzung (Ansprechpartner: Hans-Peter Lainer), Biodiversität im naturnahen Garten (Ansprechpartnerin: Gabi Paulsen) und die Burghäuser Kindergruppe (Ansprechpartnerin: Susanne Unterstaller). Natürlich stehen weiterhin auch die Themen Verkehrskonzepte (Ansprechpartner: Dr. Axel Nigg) und Ortsumgehung (Ansprechpartner: Dr. Ernst-Josef Spindler) auf der Agenda. Am 10.11.2023 fand eine Neuwahl des Vorstandes der Ortsgruppe Burghausen statt, bei der Dr. Holger Lundt zum 1. Vorsitzenden und Dr. Axel Nigg zu seinem Stellvertreter gewählt wurden.

Das Monatstreffen der Ortsgruppe findet jeweils am zweiten Mittwoch des Monats um 19:30 Uhr im Bürgerhaus statt (außer im Mai und August).

Wichtige Termine der Kreisgruppe in 2024

Mitgliederversammlung



Am 26.04.24 freuen wir uns über Ihre Teilnahme an unserer Mitgliederversammlung. Dr. Holger Lundt wird einen Vortrag zur aktuellen Grundwassersituation im Landkreis halten.

Wir erwarten Sie um 19.30 Uhr im Altöttinger Gasthof Plankl, Saal Einstein.

Die Tagesordnung finden Sie mit dem QR-Code links auf unserer Homepage.

Finanzen

Kassenbericht für 2023

Bestand zum 1.1.2023	71.555,99 €		
Ausgaben		Einnahmen	
Personal- und Aufwandsentschädigungen	11.123,35 €	Zuschüsse Landesverband u. Sonstiges	18.218,00 €
Miete, Verwaltung, Bürobedarf, Literatur	5.669,67 €	PrimaKlimaKids 2023	4.200,00 €
Arten u. Biotopschutz, Waldrapp	1.351,05 €	Spenden, Zinsen, Buchverkauf	11.355,62 €
PrimaKlimaKids 2023	4.200,00 €	HuS 100%	- €
Aktionen, Öffentlichkeitsarbeit, HUS	763,52 €		
Kindergruppen, UWB Schulen	787,50 €		
Ausgaben gesamt	23.895,09 €	Einnahmen gesamt	33.773,62 €
Bestand zum 31.12.2023	81.434,52 €	Einnahme-Überschuss	9.878,53 €

Auch 2023 hat keine Haus- und Straßensammlung stattgefunden. Für 2024 bemühen sich aber Gerhard Merches und Christian Brunnhuber darum Schulen, die vom Projekt PrimaKlimaKids profitiert haben, zur Teilnahme zu motivieren.

Die Kosten für die Jubiläumsfeier werden erst in 2024 abgerechnet. Private Spenden erreichten 2023 eine erfreuliche Höhe. Vielen Dank an alle SpenderInnen. Darüberhinaus wurden wir 2023 erstmals bei Bußgeldbescheiden berücksichtigt.

Unsere Geschäftsstellenbetreuung mit Waltraud Derkmann ist eine unabdingbare Notwendigkeit für unsere effiziente, ehrenamtliche Arbeit, deshalb unterstützt der Landesverband diese Kosten mit einem hohen Zuschuss.

Mitgliederdaten

Wir haben eine Bitte: Helfen Sie uns, Ressourcen zu sparen!

Wir möchten unsere Kreisgruppen-Newsletter und Mitgliederbriefe weiterhin verstärkt digital bereitstellen, benötigen dafür aber Ihr Einverständnis und Ihre Mail-Adresse.

Indem Sie auf gedruckte Medien verzichten, leisten Sie nicht nur einen aktiven Beitrag zum Schutz der Umwelt (weniger Papier, weniger Klimagase etc.), sondern unterstützen auch die Ziele des BUND Naturschutzes (weniger Porto = mehr Geld für Umwelt-, Klima- und Artenschutz, Verkehrswende, Jugendarbeit etc.). Schicken Sie uns daher eine Mail an die Geschäftsstelle altoetting@bund-naturschutz.de, am besten mit dem Vermerk „Emailadresse“. Vielen Dank.

Regelmäßige Treffen

Offener Treff:

Beim Offenen Treff können aktuelle Themen angesprochen werden. Die Termine werden in der Presse und auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Monatstreffen Burghausen

Die Monatstreffen in Burghausen finden jeden zweiten Mittwoch um 19.30 Uhr im Bürgerhaus in der Neustadt statt. Bitte über holger.lundt@web.de, Tel: 08677 64 316 oder ernst-josef.spindler@web.de, Tel: 08677 62 683 nachfragen.

Die Treffen werden immer unter "Veranstaltungen" auf unserer Homepage angekündigt.

Bitte beachten Sie folgende Termine/Kontakte:

Kreisgruppe Altötting	Gerhard Merches, 1. Vors., 08671-85711, gerhard.merches@t-online.de
Öffnungszeiten Geschäftsstelle:	Do 14.00 -18.00 Uhr, Tel. 08671/5 07 40 17, altoetting@bund-naturschutz.de
Mitgliederversammlung	Fr 26.04.24, 19.30 Uhr, Altötting, Gasthof Plankl, Saal Einstein
GEO-Tag (alle Interessierten)	07. / 08.6. in Raitenhaslach, emerches@web.de
Salzachkundgebung	Sa, 20.07.24, ca. 12.00 Uhr, Burghausen, Stadtplatz
Offener Treff AÖ:	nach Ankündigung um Internet, 08671-85711, gerhard.merches@t-online.de
Monatstreffen Bgh:	zweiter Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, 08677-62683 ernst-josef.spindler@web.de
Amphibienretterteam	Erwin Scheiwein, 0160-977 392 49, erwin.scheiwein@web.de
Burghausen "Umweltkids":	einmal im Monat, 0175-66 23 101, susn.bloch@googlemail.com



Besuchen Sie auch unsere Homepage: <http://altoetting.bund-naturschutz.de> (siehe QR-Code links). Dort finden Sie aktuelle Hinweise und Termine. Weitere Informationen zu Umwelt- und Naturschutz, sowie zur Artenvielfalt in Deutschland unter: www.bund.net oder www.bund-naturschutz.de

Sie wollen immer aktuell informiert werden? Dann bestellen Sie unter altoetting@bund-naturschutz.de unseren 3-6 mal im Jahr erscheinenden Newsletter, folgen uns über Facebook (www.facebook.com/bnaltoetting) oder auf Instagram (www.instagram.com/bundnaturschutz.altoetting).

Wir freuen uns darauf, Sie auf der Mitgliederversammlung im April begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen bis dahin eine gute Zeit.

Viele Grüße

Gerhard Merches (1. Vorsitzender)